

## Öffentliche Ausschreibung

# Fotografie-Leistungen im Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“ im Themenfeld Schule

### Übersicht

<b>TITEL</b>	Fotografie-Leistungen Schule „Bildungslücke_Rassismus“
<b>AUFTRAGSTYP</b>	Dienstleistung
<b>ART DER BEKANNTMACHUNG</b>	Ausschreibung
<b>FORM DER BEKANNTMACHUNG</b>	national
<b>VERGABEVERFAHREN</b>	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
<b>VERGABEART</b>	Offenes Verfahren
<b>VERÖFFENTLICHT</b>	07.09.2023
<b>ANGEBOTSRIST</b>	09.10.2023
<b>LEISTUNGSZEITRAUM</b>	15.10. – 15.12.2023
<b>ANGEBOTSABGABE</b>	elektronisch oder postalisch
<b>AUFTRAGGEBER</b>	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
<b>AUSFÜHRUNGORT</b>	Berlin bzw. digital
<b>ANSPRECHPARTNERIN</b>	Anna Ackermann; <a href="mailto:ackermann@life-online.de">ackermann@life-online.de</a> Tel: (030) 30 87 98 - 39

### Auftragsgegenstand

Fotografie-Leistungen für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts „Bildungslücke\_Rassismus“. Das Projekt benötigt für verschiedene Digital- und Printmedien einen Pool an Bildmaterialien, die während der gesamten Laufzeit genutzt werden können.

#### **Leistungsbeschreibung:**

Konkret sind folgende Leistungen geplant:

1. Erstellung von ca. 100 professionellen digitalen Fotos im Kontext Schule, ergänzend Schule und Rassismus
2. Bildbearbeitung von 40 vom Auftraggeber ausgewählten Fotos

**Relevante Zielgruppen der Digital- und Printmedien:**

- Nutzer\*innen der zukünftigen Webseite: Lehrkräfte, Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können
- Besucher\*innen der Veranstaltungen: Migrant\*innenselbstorganisationen, Jugendhilfe, Sozial- und Inklusionsberatung, Schulpsycholog\*innen
- Besucher\*innen der Social-Media-Kanäle: Jugendliche und junge Menschen, die von Rassismus betroffen sind oder dafür sensibilisiert sind; Lehrkräfte; Eltern; breitere Öffentlichkeit, die sich grundsätzlich mit dem Thema auseinandersetzen möchte

Die auf den Fotos dargestellten Motive sollen klischee- und diskriminierungsfrei sein. Vor dem (ersten) Fotoshooting erhält der/die Auftragnehmer\*in ein schriftliches Briefing und es findet eine Vorbesprechung statt, um den Auftragsinhalt und -umfang hinreichend zu klären.

Bei den Motivwünschen wird es sich vorrangig um Motive aus dem Schulalltag handeln (Bücherstapel, Tafel, Schreibtisch etc.). Fotos mit Schüler\*innen sollen nur so erstellt werden, dass diese anonymisiert sind, z. B. eine Gruppe mit dem Rücken zur Kamera, eine schreibende Hand auf einem Heft usw.

**Wesentliche Komponenten der Leistungen:**

- Kurze Vorbesprechung mit Personen aus dem Projekt *Bildungslücke\_Rassismus* zu den möglichen Motiven; Projekt liefert Motivwünsche
- Fotoshooting(s) an einer oder mehreren Schulen, ggf. auch andere passende Motive (Projekt kann bei Bedarf Kontakt zu Schulen herstellen)
- Erstellung von ca. 100 Fotos
- Nachbearbeitung von 40 vom Auftraggeber ausgewählten Fotos
- Bereitstellung der unbearbeiteten sowie der ausgewählten bearbeiteten digitalen Fotos

Der Ort der Leistungserbringung und der Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

**Angebotserstellung****Auftraggeber:**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
Projekt: Bildungslücke\_Rassismus  
Rheinstraße 45  
12161 Berlin

**Ansprechpartnerin:**

Anna Ackermann; [ackermann@life-online.de](mailto:ackermann@life-online.de) Tel: (030) 308 798-39  
Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Angebotsabgabe/-fristen:**

Angebote können entweder nicht-elektronisch oder elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 09.10.2023, 24.00 Uhr (Poststempel bzw. E-Mail-Sendedatum) an folgende Adressen zu:

Frau Anna Ackermann: [ackermann@life-online.de](mailto:ackermann@life-online.de) oder

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.  
Projekt: „Bildungslücke\_Rassismus“  
Rheinstraße 45  
12161 Berlin

## Inhalt des Angebots

Bitte tragen Sie Ihre **Stundensätze** in die unten vorgegebene Auflistung ein und geben Sie für das Layout eine **beispielhafte Leistungskalkulation** an.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, dem Angebot **Referenzen und Beispiele** (gerne auch Links) als Arbeitsprobe bei, die Ihren Fotostil und ggf. Erfahrung mit der genannten Zielgruppe und den Themen Schule, Antirassismus, Antidiskriminierung, Diversität und Teilhabe aufzeigen sowie ihre Umsetzung von rassismuskritischer und gendersensibler Darstellung verdeutlichen.

Art der Tätigkeit	Stundensatz im Leistungszeitraum	Benötigter Zeitaufwand (Stunden)	Geplante Kosten
Fotoshooting			
Nachbearbeitung			
Gesamtsumme			

### **Geplante Leistungen:**

1. Erstellung von ca. 100 professionellen digitalen Fotos im Kontext Schule, ergänzend Schule und Rassismus
2. Bildbearbeitung von 40 vom Auftraggeber ausgewählten Fotos

### **Nutzungsrechte:**

Die Übertragung der ausschließlichen, zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte erfolgt auf LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. für beliebige Trägermedien und Verwertungsarten. Der Erwerber kann die ihm eingeräumten Nutzungsrechte auch durch Dritte zur Wahrnehmung übertragen. Der Auftragnehmer wird als Urheber der Werke benannt, wenn und sofern dies branchenüblich und im Einzelfall möglich ist.

Der Auftragnehmer sichert bei Übermittlung der Fotos zu, dass er über die Werke frei verfügen darf und dass diese Werke nicht gegen Rechte Dritter verstoßen (z. B. Rechte am eigenen Bild oder Rechte am Bild bezüglich Gegenstände oder Gebäude, allgemeines Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht).

Die vorgenannte Einräumung von Nutzungsrechten ist mit Zahlung der vertraglich vereinbarten Vergütung vollständig abgegolten.

### **Zuschlagskriterien:**

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Dafür müssen folgende Zuschlagskriterien erfüllt werden (auf Basis von § 58 VgV):

- (1) Bewertung des Angebotspreises (Gewichtung 40 %);
- (2) Bewertung der Ästhetik der Arbeitsprobe (Gewichtung 30 %);
- (3) Bewertung der diversitätssensiblen, rassismuskritischen Darstellung (Gewichtung 20 %);
- (4) Bewertung der Arbeitserfahrung, insb. Zielgruppen- und Themenbezug (Gewichtung 10 %).

## Hintergrund

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgewirkungen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilhabe und gesellschaftlichen Partizipationschancen. Die Beschwerدهürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering.

Das Modellprojekt will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur\*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowert und qualifiziert werden sowie professionelle Handlungsstrategien an die Hand bekommen.

Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant\*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater\*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgewirkungen sensibilisiert und informiert.

Das Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“ wird gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration & Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

### **Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.:**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.